

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1792-31.12.1792

Dezember 1792

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171240

Am 21^{ten} Novbr. Christian hat mich mit dem zu Ureins Dramanzen, und Anstalten von der
 Schreibung und Besetzung der zu verkaufen; und mich das bleibe die Lese, die
 der die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
 - 23. Erste Sitzung in der Sonntag-Feierlichen wieder an den Malab. rathen lateinisch / Ku-
 rippitum / zu rathen; und ich mich was was die Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
 der Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.

- 24. Der am 1. May 1791. eigenwillig zu sein unangelegten Catechet. Ananapiragaram sich auf
 das mich alle, die ich mich was was die Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
 mich was was die Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
 mich was was die Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
- 30. Erste Sitzung in der Sonntag-Feierlichen wieder an den Malab. rathen lateinisch / Ku-
 rippitum / zu rathen; und ich mich was was die Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
 der Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.

1792. December.

- 2. Am ersten 1. Advent-sonntage hatten wir in der engl. Kirche: Jungfrau von A. Luter
 wurde von der Versammlung der Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
 mich was was die Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
- 5. Am ersten 2. Advent-sonntage hatten wir in der engl. Kirche: Jungfrau von A. Luter
 wurde von der Versammlung der Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
 mich was was die Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
- 8. Am ersten 3. Advent-sonntage hatten wir in der engl. Kirche: Jungfrau von A. Luter
 wurde von der Versammlung der Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
 mich was was die Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
- 10. Am ersten 4. Advent-sonntage hatten wir in der engl. Kirche: Jungfrau von A. Luter
 wurde von der Versammlung der Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.
 mich was was die Lese, die Anstalten von oben mit dem großen unangelegten.

Am 12.^{ter} Dechr. gih. Taugenbrud. von dem Tughe an mich für den Catechet. Christian Kumpfmann
der selbst 73 Jahr alt ist. Er hat beyne Luth. die Sprache verlohren, d. h. wenig verstanden, so daß
er, der eine Mutter am 8. Febr. geschrieben, die 90 Jahre alt ist. Aber sie nur sehr spärlich & unklar
zu. Nun so laßt sich Gott, wenn er will, zu helfen.

17) Wenn zur Nacht gekommen, so ist das Bett zu verlassen: Man soll das Bett Gottes
in einem guten Frieden lassen, so wird es ihm gütlich, und die Götter werden
gütlich. Es ist nicht zu vermeiden, dass man das Bett Gottes nicht zu einem anderen
götlichen Bett überführt, wenn man das Bett Gottes zu einem anderen
götlichen Bett überführt.

am 21. wurde auf d. 10. Uhr Abends, mit einigen guten Leuten, einem hies. Officier, den Comanden Ignasi-
marthin, dem hier unser bester Freund war. feil getrost und lustig geschallt, und will gar
bey der grossen Kasse sitzen.

23. Malabarisch, entzogen über Philipp. 4, 4-7. Wie wir zu allen Dingen mit uns allein verstanden
gelingt von innen, 1. der Ring sagt, v. 2) die Botschaft; selbst, auf's Grosse & Feine - 3) für beständigste
Mittel sind das off. Lebensmittel; wegen der Communicanten; denn 34 waren - Gottesdienstlich
der sie fast getrieben auf der Menschen Seele und Leben, und sich auch sehr viel gegeben - : Von
Lusten gibt, aus dem inneren Leben, nach dem inneren, der Lust kommen - !

Die ganze Masse die gegeben hatte mir die Beschreibung über Luth. Hauptstücke: Mündel zu, die selb. gegeben aber Briefe und Briefumschlag über Gen. 3, 8 - 14. Betrafen die ersten gegeben in Luth. und das Bekanntnis über Danten und von Luth. 16. Luth. selb. mich betreffend Luth. und von Luth. und über Briefe und Briefumschlag, und wüßte Bescheidungen geben

[illegible][illegible][illegible]

27. Mit der feinst. Spitze sieht Anisongelb. Gross stark, sie fast nur abnormale scharfe Nage von der vorbestimmten Lage. Gibt nur durch starkeren Hohlzug zu weichen und zu klopfen!

28. 2. Abends besuchte abends von Agnoscette mit überaus gutem Officier, ein sehr sehr liebenswürdig
H. Er ist in der That sehr gut; aber gehört mir zuhause in der Form.

[illegible]

